

Klein, aber fein: Die aktuelle Kranflotte von Unitec



# KRANKLASSE WIRD GERN UNTERSCHÄTZT

Dem Chef sein liebster: Der Jekko SPX 532 kommt bei Inneneinsätzen gerne mit

Seit rund einem Jahr hat die Firma Unitec ihren ersten Minikran von Jekko im Fuhrpark. Die Erfahrungen sind so gut, dass inzwischen weitere Geräte des Herstellers in der Mietflotte laufen. Geschäftsführer Torben Grothe im Gespräch mit Rüdiger Kopf.

**B**ergen und Abschleppen, das ist das eigentliche Thema von Unitec Spezialtransporte. „Wir sind seit eh und je ein Spezialbergungsunternehmen“, bestätigt Torben Grothe. Wie ausgerechnet Minikrane hier eine Rolle spielen, erklärt der Geschäftsführer des Unternehmens mit Sitz in Bad Sassendorf im nördlichen Sauerland so: „Die Forstwirtschaft ist ein wichtiger Faktor, es werden viele Fichten verladen. Da haben wir dann auch Bergungen im Wald.“ Und wenn der eine LKW im Morast eingesunken ist, kann der Berge-LKW auch Probleme bekommen. Ein Gerät auf Raupenfahrgestell hingegen spielt hier klar seine Vorteile aus. Das erklärt aber nicht, warum der Bergeexperte neben einem Jekko JF 545 inzwischen auch einen JF990 und einen SPX532 im Portfolio hat.

„Die Idee, einen Kran auf ein Raupenfahrgestell zu packen, ist bei uns schon seit sechs Jahren vorhanden. Irgendwann kam Jekko auf den Plan. Wir hatten schon andere Hersteller im Einsatz, aber Jekko hat derzeit ein viel höheres technisches Level“, erklärt der Geschäftsführer. Besonders die feinfühligste Steuerung hat es ihm angetan. Dann sind auch andere Einsätze möglich. „Man braucht Erfahrung mit den Kranen, um sie richtig einzusetzen“, ist er überzeugt. Dazu gehört auch, dass der Kunde erst mal mit den Geräten nichts anfangen kann. „Ist der Kran aber erst mal eingesetzt worden, dann wächst nicht nur das Verständnis für die Maschinen, sondern ebenso die Begeisterung, besonders dort, wo es eng zugeht, wie zum Beispiel in der Petrochemie.“ Anstatt von außen einen Hub mit einem Großgerät auszuführen und dazu Teile der Gesamtanlage vorübergehend

stillzulegen oder abzubauen, kann man mit den „Kleinen“ viel näher an den Einsatzort herankommen und so weniger Störungen im Betriebsablauf erzielen. Obwohl: „Bei einem JF990 kann man fast nicht mehr von einem Minikran sprechen. Der ist mit einem 50-Tonner vergleichbar“, bekräftigt Grothe und nennt gleich weitere Vorteile: „Er ist kompakt, die Abstützvarianten nutzen den Platz bestens, und mit der automatischen Ballastierung laufen viele Einsätze schneller.“

Wer nun denkt, das sei das Ende der Fahnenstange für Unitec, der irrt. Als nächstes steht ein JF545T auf der Einkaufsliste. Das „T“ steht im Kürzel für „Tree“, also Baum, und eröffnet die Option eines Fällkrans. „Aufgrund des Baumsterbens können nicht mehr alle Bäume geklettert werden. Dann heißt es, einen 200-Tonner kommen lassen, um den Baum beispielsweise im Garten zu fällen inklusive all der Absperrungen auf der Straße“, berichtet der Experte. Mit dem Neuen steht jetzt eine Alternative zur Verfügung. Und nicht nur im Garten sind solche „Problembäume“ zu finden, auch entlang von Landes- und Bundesstraßen. Mit den Minikranen können solche Straßensperrungen vermieden werden.

Und wer noch die August-Stürme in Erinnerung hat, kennt das nächste Einsatzbeispiel: umgefallene Bäume, an die schwer ranzukommen ist. Wenn man Torben Grothe aber nach seinem Lieblingsgerät fragt, überrascht seine Antwort: „Der SPX 532. Die Kranklasse habe ich anfangs unterschätzt. Der geht bei uns inzwischen bei Parterrearbeiten ungefragt mit.“ Anstatt dass sich drei Männer abschleppen, kann die Arbeit damit teilweise in der halben Zeit mit einem Mann absolviert werden. Wer sich mit Minikranen beschäftigt, der kennt einen weiteren wichtigen Faktor: Der Disponent muss ebenfalls wissen, wie und was die Geräte können. Dann spielen die Minikrane ihre Vorteile voll aus, ist sich Grothe sicher.

Ein sogenannter Minipicker von Jekko wird demnächst noch ausgeliefert und ein weiterer JF990 steht auf Wunschliste des Geschäftsführers. Das Thema Minikrane ist für Unitec sicherlich noch länger nicht abgeschlossen. <<